

SG Pinzberg / Gosberg - DJK-FC Schlaifhausen 2:3 (1:2)

Arbeitssieg im Derby gegen Pinzberg

Zum ersten Mal seit 2016 bestritt unser FCS in einem Ligaspiel ein Derby gegen den Nachbarn aus Pinzberg. Nach zuletzt zwei Niederlagen in Folge standen die Männer von Steffen Frank vor der Partie als Kreisliga-Absteiger etwas unter Druck. Anders sah es dagegen bei der SG aus, die bis dato noch ungeschlagen war. Doch die Serien beider Teams rissen an diesem Sonntag, denn in einer zweikampfindensiven Begegnung konnte Schlaifhausen den ersten Dreier auf fremdem Rasen ergattern.

Zunächst erwischten die Gäste allerdings mal wieder einen Fehlstart, denn mit der ersten Torchancen erzielten die Pinzberger ausgerechnet durch den Ex-Schlaifhausener Georg Messingschlager das 1:0. Der Torschütze durfte dabei nach einer Freistoßflanke unbedrängt ins Netz köpfen. Gerade einmal sieben Minuten waren bis dahin absolviert.

Doch mit zunehmender Spieldauer fand der FCS immer besser in die Partie. Nach zehn Minuten verzeichnete der Absteiger seinen ersten Torschuss in Person von Luca Heidner, dessen Abschluss nur knapp am Tor vorbei segelte. Nur wenige Minuten später kam der Ex-Pinzberger Alexander Polster nach einer flachen Hereingabe von Heidner etwas zu spät, sodass er das Leder leider nicht mehr erwischen konnte.

Bis kurz vor der Pause waren keine aufregenden Szenen mehr zu erwähnen. Doch die letzten fünf Minuten des ersten Durchgangs hatten es nochmal in sich. In Minute 43 sahen die Fans der Gäste die erste schöne Kombination ihrer Farben, die mit einem Pfofenschuss von Jochen Hack endete. Und binnen zwei Minuten folgte der Doppelschlag der DJK-FC Schlaifhausen. Der gefeierte Mann dabei war der neue Co-Trainer Bastian Friedl, der seinen zweiten Doppelpack im Dress des FCS schnürte. Den Ausgleichstreffer erzielte er per direkten Freistoß, der eine derartige Wucht hatte, dass der Pinzberger Keeper keine Chance hatte, das Tor zu verhindern. Beim Führungstreffer glänzte unser Neuzugang aus der Distanz mit einem sehenswerten Flatterball, der ebenfalls schwer zu halten war.

Die erste Viertelstunde nach der Halbzeit startete mit zwei großen Aufregern für Schlaifhausen, denn gleich zwei Spieler mussten das Feld mit einer Zeitstrafe von zehn Minuten verlassen, wodurch die Frankelf mit neun Mann die Führung gegen elf Pinzberger verteidigen musste. Dies gelang ihr auch mit Bravour, denn ausgerechnet mit zwei Akteuren weniger erhöhte der FCS auf 3:1. Torschütze war diesmal Luca Heidner, der mehrere Pinzberger einfach stehen ließ und nach Doppelpass mit Alexander Polster eiskalt vollendete.

In den verbleibenden 20 Minuten gaben die Gastgeber nochmal alles, um den Rückstand aufzuholen. Sandro Stein erwies sich dabei als sicherer Rückhalt und entschärfte in der Pinzberger Drangphase einen scharfen Schuss eines SG-Stürmers. In Minute 77 kamen die Hausherren allerdings nochmal ran und verkürzten durch Alexander Wöß auf 2:3. Nach einer flachen Hereingabe von der linken Seite stand der Vollstrecker am zweiten Pfofen goldrichtig und ließ Gästetorwart Stein keine Chance.

Mit vereinten Kräften und einer kämpferisch brillanten Leistung brachte Schlaifhausen den Derbysieg schließlich unter Dach und Fach. Somit klettert der Absteiger auf Platz 9 in der Tabelle. Nun stehen für die Walberlakicker zwei weitere Derbys an. Das nächste folgt am Sonntag, 08.09.2024 zuhause gegen den Aufsteiger aus Weilersbach.

von Mario Gebhardt

Stein Sandro, Alt Nicolas, Dorsch Luca, Friedl Sebastian, Hack Jochen, Heidner Luca, Kern Matthias, Kraft Steffen, Lassner Tobias, Polster Alexander, Schüpferling Pascal; Kroder Martin, Hatu Johann-Alin, Frank Steffen

Tore:

Friedl Sebastian (2), Heidner Luca

Gelb:

Hack Jochen, Schüpferling Pascal